

Eingang:
Beginn:

Antrag auf Erteilung einer

- Erlaubnis nach § 2 Abs. 1 Gaststättengesetz
- vorläufigen Erlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz
 - zur Neuerrichtung
 - zur Änderung
 - zur Erweiterung
 - zur Übernahme

einer _____

Hinweis

Wer ein Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG) betreiben will, bedarf einer Erlaubnis nach § 2 Abs. 1, § 9, § 11 oder § 12 Abs. 1 GastG

Die mit diesem Antragsformular erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der antragstellenden Person, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung (GewO) in Verbindung mit § 31 des GastG erhoben und verarbeitet.

Die antragstellende Person hat grundsätzlich selbst die für das Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Folgende Behörden werden von der Erlaubnisbehörde beteiligt:

- a) Die örtlich zuständigen Ordnungsbehörden des jetzigen und ggf. des früheren Wohn- und/oder Betriebssitzes
- b) die für den Betriebsort zuständige untere Bauaufsichtsbehörde, ggf. die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde (bei vorgesehener Beschäftigung von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern) sowie die Lebensmittelaufsichtsbehörde.

Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die antragstellende Person darüber unterrichtet: Nach Abschluss des Verfahrens werden folgende Behörden über die Erteilung der Erlaubnis unterrichtet:

Örtliche Ordnungsbehörde durch Zweitschrift des Erlaubnisbescheides mit Anlagen. Untere Bauaufsichtsbehörde, die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde, Lebensmittelüberwachungsbehörde und – bei ausländischen antragstellenden Personen – die Ausländerbehörde durch formlose Mitteilung ohne Anlagen, soweit diese Behörden am Antragsverfahren beteiligt worden sind. Dem zuständigen Finanzamt wird lediglich von befristeten Erlaubnissen eine entsprechende Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 07.09.1993, BGBl. S. 1554).

1. Angaben zur antragstellenden Person

1.1 Persönliche Angaben	
Name, Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort/Geburtsland	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefonnummer	
Staatsangehörigkeit	
Aufenthaltstitel (bei Ausländern)	

1.2 Wohnsitze in den letzten 3 Jahren					
Zeitraum von (Datum) bis (Datum)		Wohnsitz Straße, Hausnummer		PLZ	Ort

1.3 Berufliche Betätigungen in den letzten 3 Jahren		
Zeitraum von (Datum) bis (Datum)		Berufliche Betätigung

1.4 Angaben zur Zuverlässigkeit					
Betreiben bzw. betrieben Sie noch weitere Gaststätten im Bundesgebiet?					
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Zeitraum von/seit bis		PLZ	Ort

Haben Sie innerhalb der letzten 3 Jahre eine eidesstattliche Versicherung abgegeben oder wurde Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung angeordnet?			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Datum	Amtsgericht

Sind Sie vorbestraft und (oder) ist ein Strafverfahren gegen Sie anhängig?			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Aktenzeichen der Staats- anwaltschaft/des Amtsgerichts	Strafmaß und Grund der Anschuldigung

Sind Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit gegen Sie anhängig?

nein

ja

Behörde

Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO gegen Sie anhängig?

nein

ja

Behörde

2. Angaben zum Betrieb

2.1 Betriebsanschrift

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Wohnung der antragstellenden Person auf dem Betriebsgrundstück?

nein

ja

Wenn ja, Lage?

Besteht eine räumliche Verbindung mit anderen Ladengeschäften?

nein

ja

Wenn ja, Name und Geschäftszweig des Betriebs

2.2 Eigentümer/in/Verpächter/in

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

ggf. Pachtzeit

monatliche Pacht

EUR

2.3 Betriebsart

Neuerrichtung Änderung Erweiterung Übernahme des Betriebes

2.4 Einschränkungen

Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Getränken vorgesehen? nein ja

Wenn ja, welche Einschränkungen?

Ist eine Getränkeschankanlage vorhanden? nein ja

Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Speisen vorgesehen? nein ja

Wenn ja, welche Einschränkungen?

Soll die Erlaubnis befristet werden? nein ja

Wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt?

2.5 Sperrzeit

allgemeine Sperrzeit (gilt von 05.00 Uhr bis 06.00 Uhr)

verkürzte Sperrzeit sonntags Uhr werktags Uhr

2.6 Beschäftigte

Anzahl der Beschäftigten	davon männlich	davon weiblich
--------------------------	----------------	----------------

3. Bankverbindung (für den Fall einer Erstattung Verwaltunggebühreuvorschuss)

Kontoinhaber:	Kontonummer:	Bankleitzahl:	Bankinstitut:
---------------	--------------	---------------	---------------

3. Bemerkungen

Ich versichere, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind. Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen. Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG darstellt und dass die Bearbeitung des Antrages von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift der antragstellenden Person
-------------------	---

--	--